

**ORTSGEMEINDE HAUSBAY
VERBANDSGEMEINDE
HUNSRÜCK MITTEL RHEIN**

**UVP-Vorprüfung
zum Bebauungsplan
“Am Bergweg“**

**BEARBEITET IM AUFTRAG
DER ORTSGEMEINDE HAUSBAY**

Stand: 06. Mai 2024
Projekt-Nr: 12 930

KARST INGENIEURE GMBH
STÄDTEBAU ■ VERKEHRSWESEN ■ LANDSCHAFTSPLANUNG



56283 NÖRTERSHAUSEN
AM BREITEN WEG 1
TELEFON 0 26 05 / 96 36-0
TELEFAX 0 26 05 / 96 36-36
info@karst-ingenieure.de
www.karst-ingenieure.de

Überschlägige Vorprüfung des Einzelfalls

Für die überschlägige Vorprüfung des Einzelfalls wird auf ein Prüfungsschema zurückgegriffen, dass auf Grundlage der BauGB-Anlage 2 zu § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB 2007 durch Prof. Dr. jur. Schmidt-Eichstaedt (Berlin) ausgearbeitet wurde. Dieses ist veröffentlicht in BauRecht 07/2007, S. 1155 ff. Relevante Aktualisierungen wurden auf das BauGB 2021 vorgenommen.

Prüfungsschema zu Anlage 2 (zu § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB):

Kriterien für die überschlägige Prüfung, ob ein Bebauungsplan voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen hat.

Lfd. Nr. in der Anlage	Kriterien gemäß Anlage 2 zum BauGB und daraus entwickelte Fragen an den Bebauungsplan	Beantwortung der Frage JA oder NEIN eintragen	Falls JA: Sind deswegen voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, die in der Abwägung zu berücksichtigen wären? JA oder NEIN eintragen
	1	2	3
1.	Merkmale des Bebauungsplans		
1.1	<p>Merkmale des Bebauungsplanes insbesondere in Bezug auf das Ausmaß, in dem der Bebauungsplan einen Rahmen i. S. des § 35 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung setzt:</p> <p>Setzt der Plan in nicht nur unerheblichem Ausmaß den Rahmen für die Entscheidung über die Zulässigkeit von Vorhaben, indem er Festsetzungen mit Bedeutung für spätere Zulassungsentscheidungen enthält, insbesondere zum Bedarf, zur Größe, zum Standort, zur Beschaffenheit, zu Betriebsbedingungen von Vorhaben oder zur Inanspruchnahme von Ressourcen?</p> <p>(Beachte: Bei dieser Frage geht es nicht nur um UVP-pflichtige Vorhaben, sondern um Vorhaben jeglicher Art)</p>	NEIN	
1.2	Merkmale des Bebauungsplans, insbesondere in Bezug auf das Ausmaß,		

06. Mai 2024



	in dem der Bebauungsplan andere Pläne und Programme beeinflusst; Beeinflusst der Bebauungsplan in nicht nur unerheblichem Ausmaß andere Pläne und Programme?	NEIN	
1.3	Merkmale des Bebauungsplanes, insbesondere in Bezug auf die Bedeutung des Bebauungsplans für die Einbeziehung umweltbezogener, einschließlich gesundheitsbezogener Erwägungen , insbesondere im Hinblick auf die Förderung der nachhaltigen Entwicklung ; Hat der Bebauungsplan für die Einbeziehung umweltbezogener, einschließlich gesundheitsbezogener Erwägungen, insbesondere im Hinblick auf die Förderung der nachhaltigen Entwicklung, besondere Bedeutung?	NEIN	
1.4	Merkmale des Bebauungsplanes, insbesondere in Bezug auf die für den Bebauungsplan relevanten umweltbezogenen, einschließlich gesundheitsbezogener Probleme ; Sind für den Bebauungsplan umweltbezogene, einschließlich gesundheitsbezogener Probleme besonderes relevant?	NEIN	
1.5	Merkmale des Bebauungsplanes, insbesondere in Bezug auf die Bedeutung des Bebauungsplanes für die Durchführung nationaler und europäischer Umweltvorschriften . Hat der Bebauungsplan nicht nur unerhebliche Bedeutung für die Durchführung nationaler und europäischer Umweltvorschriften?	NEIN	

2	<i>Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete</i>	Beantwortung der Frage:	Falls JA: Sind deswegen voraussichtlich <u>erhebliche</u> Umweltauswirkungen zu erwarten die in der Abwägung zu berücksichtigen
---	--	--------------------------------	---

06. Mai 2024



			wären? JA oder NEIN eintragen
2.1	<p>Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit, Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen.</p> <p><i>Hat der Plan Auswirkungen auf folgende Schutzgüter:</i></p>		Bei der Beurteilung der Erheblichkeit der Auswirkungen ist ihre Wahrscheinlichkeit, Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit zu berücksichtigen.
2.1.1	Tiere?	Ja	<p>Nein</p> <p>(Mit der geplanten Fläche des Ordnungsbereichs C für die Anlage eines Niederschlagswasserrückhaltebeckens wird eine Teilfläche aus einer im Jahr 2013 festgelegten naturschutzfachlichen Maßnahme für eine Windenergieanlage im Windpark Bickenbach überlagert und beansprucht. Es handelt sich um eine sog. Ablenkfläche für den Rotmilan. Es handelt sich ferner um die nördlichste Fläche von drei Ersatzflächen, die in einem Fachbeitrag im Dez. 2013 vom Büro Jestaedt+Partner festgelegt worden ist.</p> <p>Durch die Bebauungsplanfläche des Ordnungsbereichs C kommt es im südlichen Bereich zu einer Überlagerung der Ausgleichsfläche A3-1 in einem Umfang von rund 700 m² (Die Fläche A3-1 liegt auf dem Flurstück Nr. 69/1, Flur 3, Gemarkung Hausbay). Da die Gesamtfläche A3-1 eine Größe von rund 6.500 m² hat, werden somit nur ca. 10,8 % beansprucht.</p> <p>Inhaltlich sieht die Maßnahme für die Fläche A3-1 die Entwicklung und Pflege von Extensivacker vor. Es soll hierdurch eine Aufwertung von Habitat- und Nahrungsressourcen für den Rotmilan zur Lenkung von Nahrungsflügen in sichere, windenergieanlagenferne Bereiche sowie die Stabilisierung der gegebenen, günstigen Situation bzw. Erhöhung der Aufenthaltsdauer von Rotmilanen erfolgen.</p> <p>Die Neuschaffung einer extensiv be-</p>

06. Mai 2024



			grünten Erdmulde stellt aus fachlicher Sicht jedoch keine Schlechterstellung gegenüber der bisher vorgesehenen Maßnahme dar. Die Schaffung extensiv, genutzten, artenreichen Grünlandes auf Flächen der Erdmulde selbst und auf den angrenzenden Bereichen wird als vorteilhaft bewertet. Dies wurde auch so in einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch am 06.05.2024 mit der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück (Untere Naturschutzbehörde) gesehen.)
2.1.2	Pflanzen?	Ja	Nein
2.1.3	Boden?	Ja	Nein
2.1.4	Wasser?	Ja	Nein
2.1.5	Luft?	Nein	Nein
2.1.6	Klima?	Nein	Nein
2.1.7	Landschaft?	Ja	Nein (Durch den Bebauungsplan wird die Siedlungsbebauung in relativ geringem Umfang in den Außenbereich hinein erweitert. Durch die direkte Anbindung an bereits bebaute Grundstücke und anthropogene Vorbelastung der Landschaft erfolgt keine erhebliche Veränderung des Landschaftsbilds.)
2.1.8	Biologische Vielfalt?	Nein	Nein
2.1.9	Mensch und Gesundheit?	Ja	Nein
2.1.10	Bevölkerung?	Ja (sehr geringe Bevölkerungszunahme)	Nein
2.1.11	Kulturgüter?	Nein	Nein
2.1.12	Sonstige Sachgüter?	Nein	Nein
2.1.13	Wird das Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern beeinflusst? Ist mit Wechselwirkungen zu rechnen?	Nein	Nein

2.2	Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf den kumulativen und grenzüberschreitenden Charakter		

06. Mai 2024



	der Auswirkungen.		
	<i>Ist mit Auswirkungen von kumulativem oder grenzüberschreitenden Charakter zu rechnen?</i>	NEIN	
2.3	<p>Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf die Risiken für die Umwelt, einschließlich der menschlichen Gesundheit (zum Beispiel bei Unfällen);</p> <p><i>Ist mit Auswirkungen in Bezug auf Risiken für die Umwelt, einschließlich der menschlichen Gesundheit (zum Beispiel bei Unfällen), zu rechnen?</i></p>	NEIN	
2.4	<p>Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf den Umfang und die räumliche Ausdehnung der Auswirkungen;</p> <p><i>Haben vom Plan ausgelöste Auswirkungen einen besonderen Umfang oder eine besondere räumliche Ausdehnung?</i></p>	NEIN	
2.5	<p>Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf die Bedeutung und die Sensibilität des voraussichtlich betroffenen Gebietes auf Grund</p> <ul style="list-style-type: none"> • besonderer natürlicher Merkmale, • des kulturellen Erbes, • der Intensität der Bodennutzung des Gebiets <p>jeweils unter Berücksichtigung der Überschreitung von Umweltqualitätsnormen und Grenzwerten;</p> <p><i>Hat das vom Plan betroffene Gebiet wegen besonderer natürlicher</i></p>	NEIN	

06. Mai 2024



	<p>Merkmale, wegen dort vorhandenen kulturellen Erbes (z. B. Bodendenkmale), oder wegen der Intensität der Bodennutzung besondere Bedeutung?</p> <p>Werden voraussichtlich diesbezügliche Umweltqualitätsnormen oder Grenzwerte überschritten?</p>		
2.6	<p>Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf folgende Gebiete:</p> <p>Hat die Verwirklichung des Plans möglicherweise Auswirkungen auf eines der folgenden Gebiete:</p>	<p>Beantwortung der Frage:</p> <p>JA oder NEIN eintragen</p>	<p>Falls JA: Sind deswegen voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten die in der Abwägung zu berücksichtigen wären?</p> <p>JA oder NEIN eintragen</p>
2.6.1	<p>Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 8 des Bundesnaturschutzgesetzes?</p>	<p>NEIN</p>	
2.6.2	<p>Naturschutzgebiete gemäß § 23 des Bundesnaturschutzgesetzes, soweit nicht bereits von Nummer 2.6.1 erfasst?</p>	<p>NEIN</p>	
2.6.3	<p>Nationalparke gemäß § 24 des Bundesnaturschutzgesetzes, soweit nicht bereits von Nummer 2.6.1 erfasst?</p>	<p>NEIN</p>	
2.6.4	<p>Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß §§ 25 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes?</p>	<p>NEIN</p>	
2.6.5	<p>gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes?</p>	<p>NEIN</p>	
2.6.6	<p>Wasserschutzgebiete gemäß § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes, Heilquellenschutzgebiete gemäß § 53 Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes sowie Überschwemmungsgebiete gemäß § 76 des Wasserhaushalts-</p>	<p>NEIN</p>	

06. Mai 2024



	gesetzes?		
2.6.7	Gebiete, in denen die in Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind?	NEIN	
2.6.8	Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte und Siedlungsschwerpunkte in verdichteten Räumen i. S. des § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Raumordnungsgesetzes?	NEIN	
2.6.9	In amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind?	NEIN	

Entsprechend des Prüfschemas sind erhebliche Umweltauswirkungen nicht zu prognostizieren. Die Durchführung des Planverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß §§ 215a i.V.m. 13a BauGB ist möglich.

06. Mai 2024
 Projektnummer:
 Bearbeiter:

heu-ho
 12 930
 Dipl.-Ing. Andy Heuser
 Maren Hoffmann B. Eng.

Hausbay, den

KARST INGENIEURE GmbH

.....
Stroschein (Ortsbürgermeister)

06. Mai 2024

